

### Lebenslauf Martin Fritz

#### Kurzfassung

Martin Fritz, seit 2022 Generalsekretär der Österreichischen UNESCO-Kommission, begann nach einem Studium der Rechtswissenschaften als Organisator, Kurator und Projektleiter in den Bereichen Bildende Kunst, Theater und Film in Wien. Danach war Martin Fritz Director of Operations für die Wiedereröffnung (1996-98) des P.S.1 Contemporary Art Center (heute: MoMA PS1) in New York, Geschäftsführer des Kunstprojekts "In Between" der Expo 2000 in Hannover (1998-2000) und Generalkoordinator der "Manifesta 4" in Frankfurt am Main (2000-2002).

Seither widmete sich Martin Fritz als Kurator, Berater und Publizist den Arbeitsschwerpunkten Kontext- und Institutionskunde, Ortsspezifische Kunst und Stadt sowie Kulturmanagement, Governance und Kulturpolitik. Martin Fritz war von 2001 bis 2007 Mitglied im Vorstand der International Foundation Manifesta und leitete von 2004 bis 2009 das Festival der Regionen in Oberösterreich. Zuletzt war Martin Fritz von 2016 bis 2020 Rektor der Merz Akademie Hochschule für Gestaltung Kunst und Medien und Vorsitzender des Württembergischen Kunstvereins in Stuttgart. Martin Fritz ist Lehrbeauftragter an der Kunstuniversität Linz und Universitätsrat der Johannes Kepler Universität Linz.

### Tätigkeiten

09/2022 - laufend Generalsekretär, Österreichische UNESCO-Kommission

10/2020 - 08/2022 Selbständiger Kurator, Berater und Publizist in Wien

12/2021 - 12/2022, General Manager 2022, EU Projekt Centriphery  
Lead Partner: Festival der Regionen

09/2021 - 3/2022 Studienautor "Kultur und Stadtplanung", gemeinsam mit Robert Temel  
im Auftrag der MA 19

10/2016 - 09/2020 Rektor, Merz Akademie, Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien, Stuttgart

1/2010 - 12/2016 Selbständiger Kurator, Berater und Publizist in Wien

4/2016 - 4/2017 Mitglied der künstlerischen Leitung (mit Angelika Fitz und Katja Aßmann), ACTOPOLIS  
Die Kunst zu Handeln, Koordination: Goethe Institut Athen

1/2013 - 12/2016 Forschungsprojekt: „Museumsnutzungen im Großraum Hofburg 1918 bis 1976“ im  
Rahmen des Projekts: „Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum MuseumsQuartier“. ÖAW und FWF  
(Leitung: Maria Welzig)

9/ 2011 - 5/2013 Forschungsauftrag und Publikation: „Humanismus, Pluralismus, Globalisierung, 60  
Jahre Internationale Sommerakademie für bildende Kunst, Salzburg“

8/2010 - 10/2011 Kurator, Beziehungsarbeit Kunst und Institution, Künstlerhaus Wien

1/2004 - 12/2009 Festivalleiter, Festival der Regionen, Oberösterreich

1/ 2001 - 10/2002 Generalkoordinator, Manifesta 4 Europäische Biennale zeitgenössischer Kunst, Frankfurt (Main),  
Kuratorinnen: Iara Boubnova, Nuria Enguita Mayo, Stéphanie Moisdon

10/1998 - 12/2000 Organisatorische Leitung / Geschäftsführung, In-Between - Das Kunstprojekt der EXPO 2000, Hannover  
Kuratoren: Wilfried Dickhoff & Kasper König

10/1996 - 8/1998 Director of Operations / Director of Program Planning, Re-Opening,  
P.S.1 Contemporary Art Center, New York (heute: MoMA PS1)

10/1990 - 10/1996 Selbständiger Kurator, Berater und Publizist in Wien

5/1994 - 10/1996 Geschäftsführung und Assistenz des Kunstkurators im Auftrag des Bundesministers  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Markus Brüderlin, Kunstraum Wien im Museumsquartier

9/1992 - 9/1993 Projektleitung, Der zerbrochene Spiegel - Positionen zur Malerei, Kuratoren: Kasper  
König & Hans Ulrich Obrist, Kunsthalle Wien und Wiener Festwochen

2/1992 - 8/1992 Organisation, Expanded Art, Kuratorin: Cathrin Pichler, Wiener Festwochen

10/90 - 4/93, Produktionsleiter, Sparverein die Unzertrennlichen, Leitung: Kurt Plam

10/1988 - 6/90 Lehrbeauftragter (Funktionale Assistenz), Studio für experimentelle Animation, MKL. Maria Lassnig  
Hochschule für angewandte Kunst, Wien

## Lebenslauf Martin Fritz | Projekte und Tätigkeiten

### Ausbildung

2/1985 – 6/1985	Gastsemester Völkerrecht und Europarecht Université II, rue d'Assas, Paris
10/1981 – 6/1986	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien (in Verbindung mit 5 Semestern Kunstgeschichte)
1986	Abschluss: Mag. iur.
1986 – 1988 (mit Unterbrechungen)	Gerichtsjahr am Straflandesgericht Wien, am Arbeits- und Sozialgericht Wien, am Bezirksgericht für den 12. und den 15. Bezirk und am Bezirksgericht für den 10. Bezirk, Wien
1986/87	Teilnahme am Institut für kulturelles Management an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Wien

### Aufsichts- und Governancefunktionen (Auswahl)

2023 – laufend	Universitätsrat Johannes Kepler Universität Linz
2020 – 2023	Mitglied im Beirat für Bildende Kunst Bundesministerium für Kunst, Kultur, Öffentlichen Dienst und Sport, Wien
2017 – 2023	Württembergischer Kunstverein, Stuttgart Vorsitzender des Vorstands
2019 – 2021	Mitglied im Sounding Board zur Entwicklung des Managementplans zum UNESCO Weltkulturerbe Wien Innere Stadt

### Persönliche Angaben

verheiratet, 2 Kinder  
Zivildienst 1991/92 beim Arbeitersamariterbund, Wien  
Fremdsprachen: Englisch, Französisch  
Mitglied bei: ICOM Österreich und schnittpunkt  
Korrespondierendes Mitglied der Wiener Secession